

Umfrage – Konzeptionelle Anregungen zum Runden Tisch Kultur

Fragebogen vom Juni 2013 –
Abgabe: 28 Stück

Was ist Ihnen beim Runden Tisch Kultur wichtig

26 Informationen von anderen zu erhalten / Andere Kulturschaffende kennen zu lernen

26 Kultur-Orte und deren Arbeit und Zielsetzung kennen zu lernen

26 Mehr über den Kulturbereich in RT zu erfahren

25 Infos über neue (gemeinschaftliche) Projekte zu erhalten

19 Selbst über eigene Projekte und Vorhaben zu informieren

12 Kooperationspartner zu finden

17 Würden Sie es begrüßen, wenn der RTK immer wieder Referenten zu allgemeinen Kulturthemen einladen würde (kulturelle Bildung, Kunst im öffentlichen Raum, etc.)?

Diskussionsbedarf

Wenn ein erhellender Bezug zu konkreten oder aktuellen Reutlinger Themen gegeben ist / Gelegentlich bei relevanten Themen / Aktuelles Thema zur Kultur (Kurz-Vortrag)

Ja, aber nicht jedes Mal und nur kurze, kompakte Impulsreferate als Anstoß und Grundlage zum weiter diskutieren /

Ja, das würde ich begrüßen, die Erläuterungen des Herrn Bausch über die vhs in Reutlingen z.B. waren sehr interessant.

Hin und wieder ja, allerdings begrüße ich den RTK vor allem als Möglichkeit des Austauschs.

Infos und Kontakte

Welche Themen fehlen Ihnen, was wünschen Sie sich auf der Tagesordnung?

Regelmäßige Vorstellungsrunden wären gut!

Auch künftig kontroverse Themen auf die Tagesordnung setzen
(wie das im Fall des Stadthallenmanagers war)

Schwerpunkt auf Kooperationsprojekte und Vernetzungsbeispiele in der Stadt

Kulturangebote religiöser Gemeinschaften – Konfessionen, Freikirchen usw.
Vorstellung Capella Vocalis/ Chor und instrumentale Vereinigungen

Bisher fehlt mir nichts

Anregungen für die Stadt Reutlingen:

Information / Kulturkonzeption / einbeziehen des RTK / Mandat des RTK

Stadt Reutlingen sollte mehr informieren

Fragen des Denkmalschutzes, der Stadtbildentwicklung, die viele Bürger und zahlreiche Institutionen beschäftigen. Bezug zur „Kulturkonzeption Reutlingen“ und den ehrgeizigen Zielsetzungen sollte erhalten bleiben.

Kulturkonzeption – Marketing Kultur – Mandat RTK klären

Kulturschaffende als Lobby bei Entscheidungen im Gemeinderat

Warum ist in Reutlingen ein monatlicher Veranstaltungskalender nicht möglich?

www.termine-reutlingen.de

Haben Sie Anregungen zu Ablauf, Dauer, Häufigkeit der Treffen?

Ablauf ok / ca. 2-3 Stunden / 4 – 5 x

4x im Jahr / 2 Std.

4 x pro Jahr, 18:00 – 21:00

Bei „heißen“ Themen Moderationstechniken (z.B. Café International) nehmen

4x

3 x jährlich, kürzere Treffen ohne Pause, Umtrunk im Anschluss

3x im Jahr, nicht länger als 2 Stunden

3x

2 x jährlich

Keine, verbunden mit einem großen Lob an die Moderatorin!

Häufigkeit finde ich in Ordnung, auch am Ablauf und Dauer habe ich nichts auszusetzen.

2x

z.Zt. alles ok / Die bisherige Praxis ist gut. / Bis jetzt war es immer gut

Der RTK ist ein offenes Forum, das sich auf Einladung des Kulturamts und Netzwerk-Kultur trifft. Haben Sie Anregungen zur Organisationsform?

Schnittmenge von Stadt und Netzwerk

Offene Form so gut!
So ok!
Nicht zu viele Themen

Einladung sollte von Netzwerkkultur erfolgen

Briefkopf könnte mit Netzwerk-Logo sein, die Stadt sollte weiterhin gut mit im Boot bleiben

Die Einladung sollte von der Stadt Reutlingen „Kulturamt“ weiterhin versendet werden!

RTK sollte Aufgabe des Kulturamts bleiben

Die Stadt muss in erster Linie beim Runden Tisch Kultur das Gespräch mit den Kulturschaffenden suchen. Dafür ist der Runde Tisch das Podium.

Ich finde es wichtig, dass es eine gemeinsame Schnittmenge (personell und sachlich) zwischen städtischem Kulturamt und dem Netzwerk gibt.

„Lebendige“ performative, spielerisch-künstlerische Anteile & Aktionen

Zusammenfassung / Zielsetzungen

Zentrale Qualität des RTK: Kennenlernen / Information

– Vorstellungsrunden / hin und wieder

Impulsreferate – Kulturwissen, Entwicklungstrends

Rolle der Stadt Reutlingen zentral

Mandat des RTK / Kulturkonzeption

Teamarbeit bei der Vorbereitung

NETZWERK KULTUR REUTLINGEN